

**RS OGH 2004/11/17 7Ob258/04y,  
7Ob192/11b, 7Ob67/15a,  
7Ob103/15w, 7Ob178/18d,  
7Ob147/21z, 7Ob178/21h**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.11.2004

## Norm

AUVB 1980 Art8

VersVG §179 ff

## Rechtssatz

Der Versicherer ist für die Mitwirkung von Gebrechen bzw Krankheiten an den Unfallsfolgen, insbesondere, dass deren Anteil der Beeinflussung nicht weniger als 25 % beträgt, mit anderen Worten, dass der Mitwirkungsanteil mindestens 25 % beträgt, beweispflichtig. Bei der Frage des Anteils eines Gebrechens oder einer Krankheit an den Unfallsfolgen handelt es sich um eine nicht reversible Tatfrage.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 258/04y  
Entscheidungstext OGH 17.11.2004 7 Ob 258/04y
- 7 Ob 192/11b  
Entscheidungstext OGH 27.02.2012 7 Ob 192/11b  
Auch
- 7 Ob 67/15a  
Entscheidungstext OGH 02.07.2015 7 Ob 67/15a  
Auch
- 7 Ob 103/15w  
Entscheidungstext OGH 02.09.2015 7 Ob 103/15w  
nur: Bei der Frage des Anteils eines Gebrechens oder einer Krankheit an den Unfallfolgen handelt es sich um eine nicht reversible Tatfrage. (T1); Veröff: SZ 2015/92
- 7 Ob 178/18d  
Entscheidungstext OGH 31.10.2018 7 Ob 178/18d  
Auch; nur T1
- 7 Ob 147/21z  
Entscheidungstext OGH 15.09.2021 7 Ob 147/21z  
Vgl
- 7 Ob 178/21h  
Entscheidungstext OGH 26.01.2022 7 Ob 178/21h  
nur T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0119522

## Im RIS seit

17.12.2004

## Zuletzt aktualisiert am

29.03.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)